

Ausbildung: Kauffrau für Tourismus und Freizeit

Die Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit ist einer von zwei touristischen Ausbildungsgängen, die an den Berufsbildenden Schulen Cora Berliner in Hannover beschult werden.

Der dreijährige Ausbildungsberuf enthält die wesentlichen Qualifikationen wie persönliche Information, Beratung und Betreuung der Gäste, allgemeine Verwaltungstätigkeiten, Veranstaltungsorganisation, Marketing und Vertrieb sowie Personal- und Rechnungswesen.

- entwickeln, vermitteln und verkaufen touristische Produkte und Dienstleistungen
- koordinieren regionale und lokale touristische Angebote nach Kundenwünschen
- informieren zielgruppenspezifisch über touristische Leistungen und Attraktionen, auch in einer Fremdsprache
- beraten und betreuen Kunden, bieten Serviceleistungen an, inszenieren Aktionen und führen Veranstaltungen durch
- wirken bei der Entwicklung von Marketingmaßnahmen mit und setzen diese um
- arbeiten mit lokalen und regionalen Partnern zusammenwirken bei der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle mit
- gewährleisten Servicequalität und beachten Umweltstandards
- wenden Informations- und Kommunikationssysteme an
- wirken bei der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von technischen Anlagen und Einrichtungen mit

Zum berufsbezogenen Bereich gehören 13 Lernfelder gemäß dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf:

Die Lernfelder werden auf die 3 Ausbildungsjahre verteilt:

Lernfelder 1, 2, 3, 4, 5 (1. Ausbildungsjahr)

Lernfelder 6, 7, 8, 13 (2. Ausbildungsjahr)

Lernfelder 9, 10, 11, 12 (3. Ausbildungsjahr)

Zum berufsübergreifenden Bereich gehören die allgemeinbildenden Fächer Englisch, Deutsch, Religion und Politik. In allen Fächern liegt der Schwerpunkt auf Inhalten, die sich mit Aspekten des Tourismus und damit des Ausbildungsberufes beziehen.

- Der Unterricht im Fach Deutsch erfolgt im 1. Ausbildungsjahr. Themenschwerpunkte sind Lern- und Arbeitstechniken und verschiedene sachbezogene Darstellungsformen der betrieblichen Tätigkeit. Außerdem bilden Präsentationen zu verschiedenen Destinationen, die auch prüfungsrelevant sind, einen Themenschwerpunkt.
- Der Unterricht im Fach Religion erfolgt ebenfalls im 1. Ausbildungsjahr. Im Wesentlichen geht es hier um das Thema Nachhaltigkeit, die möglichen Konflikte im Tourismus und Lösungsmöglichkeiten. Außerdem geht es um Weltreligionen und Naturreligionen in verschiedenen Quellgebieten und auch das eigene Verhalten beim Reisen.
- Auch Englisch unterrichten wir im 1. Ausbildungsjahr. Es geht um die Kommunikation in englischer Sprache mit Kunden, Partnern und Leistungsträgern.
- Das Fach Politik wird in allen drei Ausbildungsjahren unterrichtet. Die Inhalte sind im Prüfungsteil 3 (Wirtschaft- und Sozialkunde) relevant für die Abschlussprüfung. Themen sind u. a. die betriebliche Mitbestimmung, das Tarifrecht und die Sozialversicherungen. Im Fach Politik ist auch immer Zeit für aktuelle politische Themen.

Ausbildung: Kauffrau für Tourismus und Freizeit

Die Abschlussprüfung besteht aus den Prüfungsbereichen:

- Produkte und Leistungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Fallbezogenes Fachgespräch